## Inhalt

Vorwort der HerausgeberVI
DANIEL FULDA Sattelzeit. Karriere und Problematik eines kulturwissenschaftlichen Zentralbegriffs
Aufbrüche zu einer neuen Geschichtsschreibung im Spannungsfeld von Gelehrsamkeit, Philosophie und Kunst
DANIEL FULDA Geschichte für Leser: Warum ein deutscher Verlag um 1750 vornehmlich französische Historiographie publizierte
VANESSA DE SENARCLENS Zwischen Gelehrsamkeit und Philosophie. Montesquieus Geschichtsschreibung39
MORITZ BAUMSTARK Vom "Esprit des Lois" zum "Geist der Zeiten". Herders Auseinandersetzung mit Montesquieu als Grundlegung seiner Geschichtsphilosophie54
MARKUS HIEN Mascovisch richtig oder voltairisch schön? Herders ,idiotistische Geschichts- schreibung' im Wettkampf der Nationen83
ELISABETH DÉCULTOT Zwischen Kunst und Geschichte. Zur Ausbildung von Winckelmanns Geschichtsbegriff und seinen europäischen Quellen
Geschichtsschreibung in politischer Absicht
JOHANNES SÜßMANN Revolution der Geschichtsdarstellung durch Politisierung? Johannes Müllers Schweizer Geschichte

PAULINE PUJO Jean-Jacques Fillassiers Dictionnaire historique d'éducation und seine Berliner Übersetzung durch Friedrich Leopold Brunn: Politisierung der Geschichtsvermittlung und Aktualität des Kulturmusters historia magistra vitae in der Revolutionszeit
DAMIEN TRICOIRE Raynals Geschichte beider Indien als erzählerisches Werk
IWAN-MICHELANGELO D'APRILE Verflochtene Sattelzeitgeschichten. Journalistische Zeitgeschichtsschreibung um 1800
Anna Karla Die verschlafene Revolution von 1789. Französisch-deutsches Revolutions- erzählen im Modus der Zeitgenossenschaft
Varianten der Historisierung
CHANTAL GRELL L'histoire des origines en France, 1780–1820
L'histoire des origines en France, 1780–1820